

Warum lässt Gott Leiden zu? Jesus erklärt...

1. Juni 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

"Dankbarkeit öffnet die Tür für grösseren Segen. Immer grösseren Segen. Mit Dankbarkeit kommt Kraft, die Kraft, um die Fesseln zu lockern und ganz zu lösen, Beides - bei euch selbst und bei Anderen. Wenn ein verbitterter Geist im Weg steht, gibt es Gefangenschaft. Entfernt den Geist der Verbitterung und Heilung kann geschehen."

"Da sind so Viele, Clare, bei welchen Mir ein bitterer Geist im Weg steht, damit Ich in ihrem Leben arbeiten könnte. Dinge geschehen im Leben der Seele, die sie nicht verstehen, also beschuldigen sie Mich und werden bitter. Es ist wahr, dass Ich letztendlich hätte verhindern können, was geschah, aber es ist auch wahr, dass Dinge aus einem bestimmten Grund geschehen. Gründe, welche die Gedanken der Menschen nicht begreifen können."

"Zum Beispiel gibt es Seelen, hätten sie Erfolg gehabt mit ihren beabsichtigten Plänen, würden sie am Ende ihres Lebens in die Hölle gehen. Aber weil Ich ein Eingreifen erlaubte, veränderte es den Kurs ihres Lebens komplett. Sie können es nicht sehen und so werden sie bitter."

Aber wird jene Verbitterung sie nicht auch in die Hölle führen?

"Sie kann, wenn Niemand eingreift. Aber Ich bewege buchstäblich Himmel und Erde, um ihnen Jemand über ihren Weg zu senden, der ihre ganze Gesinnung verändert, viele Male am Ende ihres Lebens, wenn es ihre letzte Chance ist. Nicht dass Ich es nicht früher versuche! Aber Einige sind so verhärtet und stur, dass sie dem Tod gegenüber stehen müssen, um ihre Fehler zu realisieren."

"Oh Meine Schätze, so viele Male waren schlimmere Dinge zu euch unterwegs und Ich hielt den Teufeln stand zu euren Gunsten. Ihr seid nicht mit Mir gewandelt, ihr habt Mich nicht gekannt oder euch selbst darum gekümmert, Mich zu kennen, aber Ich beschützte euch sowieso. Schaut, wenn ihr nach Meinen Regeln lebt, Mich liebt und Mir dient, lebt ihr innerhalb der Grenzen des sicheren Geheges. Aber wenn ihr den Zaun niederreisst und in die Wildnis hinauszieht, bindet ihr Meine Hände."

"Wie auch immer, selbst dann gebe Ich nach und Ich hebe Meine Normen auf, um euch zu beschützen, weil Ich euch liebe und Ich weiss, dass ihr nicht versteht, was ihr tut. Ich nähere Mich euch jedes Jahr, um euch von euren egoistischen und blinden Pfaden wegzubringen und ihr ignoriert Mich jedes Jahr, unbekümmert den Weg eurer eigenen Phantasien hinunterhüpfend."

"Dann kommt ihr ans Ende eures Lebens und fangt an, über Dinge nachzudenken, ihr schaut auf Fehler zurück und ihr fragt euch, wenn der Tod schlussendlich näher kommt, wo ihr wohl landen werdet. Selbst dann versucht ihr Dinge wegzudiskutieren, vor welchen Andere euch gewarnt haben, ihr wählt verschiedene Religionen und sagt, das ist euer Weg. Aber in der Stille der Nacht erheben sich Phantome und jagen euch mit der Wahrheit... und ihr fangt an, euch zu wundern."

"Oh, Ich versuche SO sehr, eure Gesinnung zu ändern, weil Ich weiss, wohin es euch führt und dass Ich euch niemals wieder sehen werde. Ich werde um euch trauern, Ich werde eure Schreie aus der Hölle hören, aber Ich werde nicht in der Lage sein, irgend etwas zu tun, denn ihr habt eure ewige Entscheidung getroffen, trotz Allem, was Ich tat, um euer Herz zu Mir zurück zu drehen."

"Und für euch, die ihr Mich kennt, jetzt ist es Zeit für euch, eure Herzen zu prüfen und nach den verborgenen Spuren der Verbitterung zu suchen oder sogar ganze Becken voller Verbitterung, verborgen in den Höhlen eures Herzens. Gibt es etwas, was ihr Mir nicht vergeben könnt? Gibt es etwas, das ihr sagt, dass ihr Mir dafür vergeben habt, aber ihr habt immer noch Feindseligkeit in eurem Herzen, dass Ich euch so unfair behandelt habe?"

Herr, ich kämpfe mit ein paar Dingen... die Familie, in welche Ich hineingeboren wurde, ist Eines davon.

"Ich weiss das, Meine Liebe und es tut Mir sehr leid, dass deine Eltern solch törichte Entscheidungen getroffen haben. Ich konnte sie definitiv nicht beeinflussen und am Ende wusste Ich, welche Entscheidungen sie treffen würden. Und Ich entschuldige Mich bei dir, dass Ich dich in eine solche Familie gesandt habe. Aber darf Ich sagen, wenn du hier ankommst, wirst du Mir dafür danken."

Herr, mit dem rechten Teil meines Verstandes danke ich Dir jetzt schon. Ja, selbst jetzt sehe ich Dinge, die du Mir durch meine Eltern gabst und es war nicht alles schlecht. Und im Grunde genommen hast Du mich überwältigt während meiner Sucherei und mich gerettet. Worüber soll ich mich also beschweren? Ich könnte in die Hölle gehen für das Leben, das ich führte.

"Alles, was du sagst ist wahr, Meine Geliebte. Aber schau, wie weit du die Leiter der Gnade hochgeklettert bist aus der enorm tiefen Grube, die dich geboren hat. Schau, wie du Meine Hand genommen hast und aufgestiegen bist in die Bereiche der Herrlichkeit mit Mir. Sicherlich ist das ein Grund zum Jubeln."

Es ist ziemlich erstaunlich und ich muss sagen, ich fühle mich erfüllt und glücklich in dem, was Du für mich gewählt hast.

"Und das ist erst der Anfang. Ich sagte nicht ohne Grund... von Herrlichkeit zu Herrlichkeit."

"Oh Meine Kinder. Wenn ihr von Meiner Perspektive sehen könntet, worüber ihr triumphiert habt im Königreich der Dunkelheit. Wenn ihr nur die erstaunlichen Hindernisse, Mächte, Herrschaftsgebiete und Feinde sehen könntet, über welche ihr triumphiert habt, dann wärt ihr so dankbar, glücklich und zufrieden. Aber erst wenn ihr bei Mir seid, werdet ihr die grossen Siege aus Meiner Perspektive sehen können, die ihr errungen habt."

"Trotzdem ist es ganz wichtig zu dieser Stunde, dass ihr jede winzige Spalte eures Herzens prüft und ausfindig macht. Findet heraus, ob da immer noch Verbitterung ist für das, was Ich zugelassen habe. Könnt ihr Mir damit vertrauen? Könnt ihr vertrauen, dass das, was Ich zuließ in eurem Leben, zum Besten diente? Jetzt, wo ihr Mich kennt, kennt ihr Meine Natur, Meine Liebe, die nicht dabei blieb, grausam ausgeführt worden zu sein - jetzt, da ihr das wisst, könnt ihr Mir vertrauen und Mir für euer Leben danken, für alles, das Gute und das Schlechte?"

"Oh, Ich übermittle diese Gnade heute Abend, während wir sprechen. Ja, Ich übermittle Weisheit, nicht von dieser Welt, Weisheit von den höchsten Bereichen. Meine Weisheit und Gnade, damit ihr in der Lage seid, Mir zu danken für das, was Ich zuließ und was Ich nicht zuließ, dafür, was Ich gab und was Ich zurückhielt, dafür, was Ich nahm und niemals ersetzte. Alles - gut und schlecht - ihr werdet sehen, diene einem Zweck und erreichte viel Gutes und in einigen Fällen passte es das Spielfeld an und annullierte die Schuld, damit ihr nicht der Hölle übergeben sein würdet aufgrund eurer eigenen Entscheidungen."

"Ich habe zuvor darüber mit Clare gesprochen. Ganz viele Seelen, die geboren wurden in das Elend und vorzeitig sterben, haben die Entscheidung getroffen, auf die Erde zu kommen und auf diese Art zu leiden, weil sie sich sehnten, erlöst zu sein aus der Menschheit. Ihr könnt das im Moment nicht verstehen, was es im Himmel bedeutet, unter den Erlösten zu sein..."

Herr, du bist ein solcher Kommunikator, dass du uns sicherlich helfen kannst zu verstehen, warum in aller Welt eine Seele erlauben würde, in einen von jenen Körpern hineingeboren zu werden, der bestimmt ist, an Aids zu sterben, bestimmt, vergewaltigt und getötet zu werden, bitte erzähle es uns in einer Weise, die wir verstehen können.

"Du bittest um eine ganze Menge, Clare. Ich werde es versuchen. Du kannst es dir nicht mit deinem logischen Verstand erklären. Wie Ich dir zuvor gesagt habe, dein Intellekt und Stolz steht im Weg, Meine Liebste."

Ok. Tut mir leid.

"Ich höre und sehe, was du gerade denkst. 'Wenn ich es nicht richtig kapiere, kann ich diesen Abschnitt einfach löschen'. Schäme dich! Und wo ist dein Vertrauen? Wohin hat es sich verzogen?"

Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben.

"Oh Meine geliebte Clare, nichts ist jenseits von Mir. Aber viele Dinge sind jenseits von dir, weil du nicht sehen kannst wie ich sehe... du schaust immer noch durch ein dunkles Glas."

Herr, sagst Du, dass Du es uns also doch nicht erklärst?

"Ich sollte dir den Hintern versohlen, dass du das denkst."

Oh bitte, tu es nicht. Du erwischst mich immer, wo ich lebe.

"Im Schokoladenriegel?"

Bitte sag ihnen nicht, wie schlimm ich bin.

"Also dann, stell dir einen kleinen Käfer vor, einen Marienkäfer... der langsam auf dem Boden kriecht. Jetzt stell dir einen Vogel vor, der vorbeikommt und jenen kleinen Käfer einfängt."

Bis jetzt habe ich den Marienkäfer und die Krähe.

"Ok, jetzt stell dir die Perspektive des Marienkäfer vor.. und dann stell dir die Perspektive vor, welche die Krähe hat..."

Da gibt es nichts Vergleichbares!

"Das ist richtig. Da gibt es kein Vergleich, bis der Vogel den Marienkäfer hochhebt und mit ihm davonfliegt. Dann kann der Marienkäfer sehen, wie die Krähe sieht."

Ok.

"Es sind die Bereiche des Bewusstseins, zwischen den Zweien..."

Ich denke...

"Komm schon! Du hast gefragt und jetzt willst du die Antwort nicht sehen?"

Herr, du weisst, wie ich bin.

"Leider, Thomas... das tue Ich."

OK, ist das die Art, deine zerbrechliche Braut zu behandeln?

"Ist das die Art, deinen liebenden Jesus zu behandeln, der dich laufend instruiert?"

Nein. Es tut mir leid.

"Also dann, erzähle ihnen die Antwort Clare."

Der Marienkäfer erlebt Deine Liebe, während er auf dem Boden kriecht, durch jedes kleine Sandkorn usw., in einer sehr beschränkten Art. Aber als er im Schnabel der Krähe hochgehoben wurde, sieht er plötzlich alles, was es zu sehen gibt.

"Genau! Wenn eine Seele im Himmel ist, erlebt sie nicht die Verdorbenheit der Erde und der Sünde, also kann sie unmöglich schätzen, was sie hat. Aber wenn sie der völligen Dunkelheit der sündhaften Menschen unterworfen war und hochgehoben wird, dehnt sich ihr Bewusstsein plötzlich aus und sie realisiert, wie sehr sie von Mir geliebt wird und sie erlebt die aussergewöhnliche Glückseligkeit Meines Seins und Meiner Liebe für sie."

"Ok, das ist Mein Versuch... was denkst du?"

Unglaublich

"Was sagte Ich dir? Hmm? Sagte Ich dir nicht, dass du es nicht verstehen kannst, bis du hier bist?"

Nein Herr, das ist absolut erstaunlich! Wenn Du zu mir sprichst, fange ich normalerweise Deine Gedanken auf und wandle sie in Worte um. Aber dieses Beispiel, ich war völlig verwirrt von jedem Bild... Ich habe es nicht kapiert bis ganz zum Schluss. Irgendwie zurückfallend in Deine wartenden Arme, die Ich nicht sehen kann - Ich muss einfach vertrauen.

"Ja, Ich muss manchmal so zu dir sprechen, da der Gedankengang und wohin Ich gehe völlig ausserhalb deiner Realität ist. Wie jene Ereignisse, über welche Ich warnte, die Teil der Trübsalszeit sein würden... die eigenartigen Kreaturen usw."

Ja, das war hart für mich, aber Du hast es getan! Du bist erstaunlich Herr!

"Ich weiss."

LOL

"Nun, Ich habe euch schon gesegnet heute Abend durch das Uebermitteln von Weisheit, die nicht von dieser Welt ist, Weisheit aus den höchsten Bereichen. Meine Weisheit und Gnade, damit ihr in der Lage seid, Mir zu danken für das, was Ich zugelassen und nicht zugelassen haben, dafür was Ich gab und was Ich zurückhielt, dafür, was Ich wegnahm und niemals ersetzte. Alles davon, gut und schlecht, ihr werdet sehen, es erfüllte einen Zweck."

Also, im Wesentlichen: Jene von uns, welche die härteste Abmachung bekamen, werden die grössten Tiefen Deiner Liebe erleben.

"Ja, Meine Liebe, jetzt siehst du es! Jene, welchen viel vergeben ist, sollen viel lieben und sie sollen Meine enorme Liebe sehen. Je grösser das Wissen über die Dunkelheit, um so mehr wird das Licht geschätzt! Ich segne euch jetzt Alle. Nehmt euch Zeit damit, es ist ziemlich tief und herausfordernd, um es zu verstehen. Aber in dieser Nacht habe Ich die Gnade übermittelt, damit ihr verstehen könnt, während ihr zuhört."

"Je grösser die Sorge und Verbitterung ist, die ihr in diesem Leben auf der Erde erlebt, um so dankbarer werdet ihr im Himmel sein und um so mehr Glückseligkeit und Freude werdet ihr für alle Ewigkeit erleben!"